

## Winston Churchill – Mission Wildpark

Hallo – ich heiße Winston Churchill und ich habe immer die besten Ideen beim Ermitteln. Nora ist meine Besitzerin. Ihre Mutter heißt Nathalie und mein Tierarzt heißt Mehmet. Er ist der Freund meiner Mutter und wohnt seit kurzem bei uns. Ach so, ihr wisst ja noch nicht – ich bin ein Kater. Jetzt kommen wir zum Punkt: Ich komme aus Köln Hhenhaus. Das war´s jetzt von mir!

So, jetzt kennt ihr Winston.

Nora und Winston gingen in den Dnnwalder Wildpark. Sie sahen einen Mann mit Kapuze auf dem Kopf. Plötzlich beobachteten sie, wie er ein Rehkitz mitnahm. Sie riefen die Polizei. Nora sagte: „Komm, Winston, wir schnappen uns den Täter!“ Sie sah nur noch, wie Winston ihm hinterher lief. „Winston, wo bist du?“, rief Nora. Aber Winston war weg.

„Mist, was wird Mehmet sagen?“, dachte sie. Nora suchte im ganzen Wildpark nach dem Kater. Dann musste sie nach Hause und weinte. Zu Hause angekommen fragte Mehmet: „Wo ist Winston?“ Nora musste schluchzen und erzählte ihm alles. Er war geschockt. „Nora, hr auf Blödsinn zu reden und sag uns die Wahrheit“, sagte Nathalie. „Aber Mama, das ist die Wahrheit!“, schluchzte Nora. „Du hast eine Woche Hausarrest!“, antwortete Nathalie.

Am nächsten Tag hrten sie auf Radio Köln, dass ein Rehkitz gestohlen wurde. „Oh nein, Nora, du hast recht“, gab Nathalie zu. „Also habe ich immer noch Hausarrest?“, fragte Nora. Nathalie sagte: „Natürlich nicht. Du hast ja nicht gelogen.“

„Na dann los“, rief Nora. „Wohin denn?“, fragten Nathalie und Mehmet.

„Na zu Winston, oder wollt ihr ihn nie wieder sehen?“, fragte Nora.

Da klopfte es an der Tür. „Das ist bestimmt Herr Lüder mit seinem kranken

Hund“, sagte Mehmet. „Ich habe sein Auto auf den Hof fahren sehen. Ich mache ihm auf.“

Nora ging zur Tür. „Ich mache schon auf, ich habe das Gefühl, dass jemand für mich da ist“, sagte Nora. „Okay, mach das“, meinte Mehmet.

„Winston!!!“, riefen Nora, Nathalie und Mehmet. „Wo kommst du denn her?“

Am nächsten Tag hörten sie im Radio, dass ein Wisent gestohlen wurde.

Winston maunzte so laut, dass er den ganzen Tag und die ganze Nacht draußen bleiben musste. Nora sagte: „Ich bleibe bei ihm.“

Zusammen schlichen sie in der Dunkelheit in den Wildpark. Sie sahen am Wildschwein- Gehege den Mann mit der Kapuze. Winston rannte auf ihn zu und biss ihn ins Bein. Nora rief die Polizei. Es war Herr Lüder.

Nora bekam 1000 Euro Belohnung.